

# Protokoll der Urabstimmung 2021

Anstelle einer ordentlichen Mitgliederversammlung wurde dieses Jahr eine schriftliche Befragung durchgeführt. Die Mitglieder wurden Anfang Juni per Brief zur Teilnahme eingeladen. Die Befragung dauerte vom 7. bis zum 20. Juni. Es haben sich 215 Mitglieder an der Abstimmung beteiligt.

## 1. Traktanden

Zur Traktandenliste gab es keine Anmerkungen.

## 2. Protokoll der Urabstimmung 2020

Das Protokoll der Urabstimmung 2020 wurde mit 198 Ja zu 0 Nein bei 17 Enthaltungen genehmigt.

## 3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 wurde mit 210 Ja zu 0 Nein bei 5 Enthaltungen gutgeheissen.

## 4. Rechnung 2020, Budget 2021

4a) Die Jahresrechnung 2020 wurde mit 204 Ja zu 2 Nein bei 9 Enthaltungen genehmigt.

4b) Das Budget 2021 wurde mit 209 Ja zu 2 Nein bei 4 Enthaltungen genehmigt.

4c) Kassier und Vorstand wurden mit 214 Ja zu 1 Nein bei 0 Enthaltungen entlastet.

(Nein-Stimmen und Enthaltungen wurden mit dem anfangs noch fehlenden Revisionsbericht begründet. Er wurde am 10. Juni aufgeschaltet.)

## 5. Wahlen

5a) Der bisherige Vorstand wurde mit 213 Ja zu 0 Nein bei 2 Enthaltungen bestätigt.

5b) Neu in den Vorstand gewählt wurden Werner Erni und Christoph Meier mit 207 bzw. 206 Stimmen.

5c) Als Präsident wurde Jürg Caflisch mit 211 Stimmen bei 4 Enthaltungen bestätigt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Jürg Caflisch, Baden (Präsident)
- Irène Kälin, Nationalrätin, Oberflachs
- Maurus Kaufmann, Grossrat, Seon
- Fabian Bühlmann, Biberstein
- Jacqueline von Arx, Aarau
- Michael Knecht, Ennetbaden
- Werner Erni, alt Grossrat, Möhlin (neu)
- Christoph Meier, Neuenhof (neu)

5d) Als Kassier wurde Clemens Bischofberger mit 214 Ja bei einer Enthaltung wiedergewählt.

5e) Als Revisorin und als Revisor bestätigt wurden Martina Niggli, Aarau, und Oliver Tiller, Suhr.

5f) Als Delegierte wurden einstimmig gewählt: Jürg Caflisch, Leo Scherer, Christian Keller, Fabian Bühlmann, Jacqueline von Arx, Clemens Bischofberger (neu)

Aarau, 30. Juni 2021

Christian Keller, Geschäftsführer

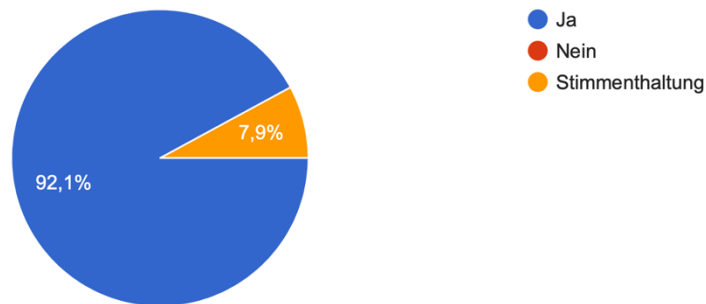
## 1. Traktanden

keine Bemerkungen

## 2. Protokoll 2020

Wollen Sie das Protokoll der Urabstimmung 2020 annehmen?

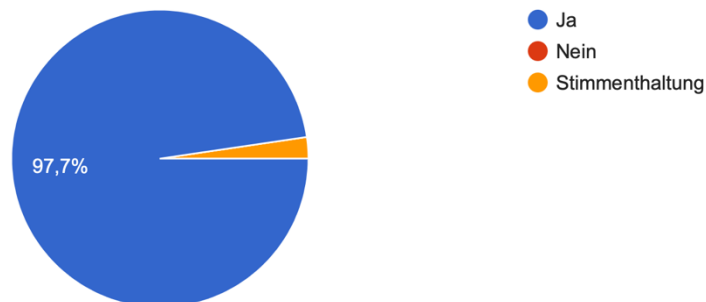
215 Antworten



## 3. Jahresbericht

Wollen Sie den Jahresbericht 2020 genehmigen?

215 Antworten



### Bemerkungen

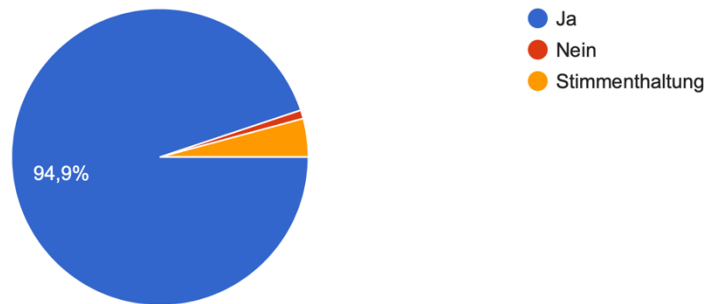
- Es wurde vereinzelt darauf hingewiesen, dass im Onlineformular eine falsche Jahreszahl erwähnt ist (2019 statt 2020). Dies wurde im Laufe der Abstimmung korrigiert.

## 4. Rechnung 2020, Budget 2021

### 4a) Rechnung 2020

Wollen Sie die Rechnung 2020 genehmigen?

215 Antworten



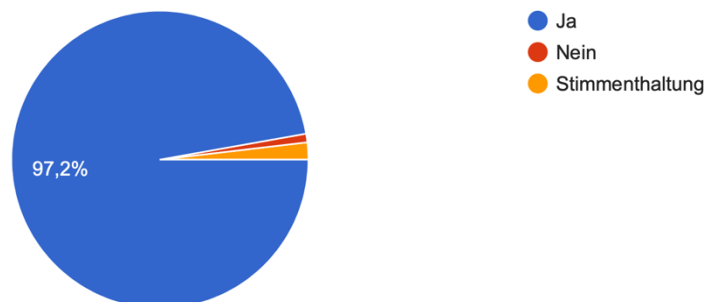
#### Bemerkungen

- Die buchhalterische Darstellung der Rechnung (Erträge mit Minus-, Aufwände mit Pluszeichen) wurde wiederholt kritisiert.
- Anstatt "Abweichungen vom Vorjahr" wäre die Angabe von "Abweichungen zum Budget" hilfreich.

### 4 b) Budget 2021

Wollen Sie das Budget 2021 genehmigen?

215 Antworten



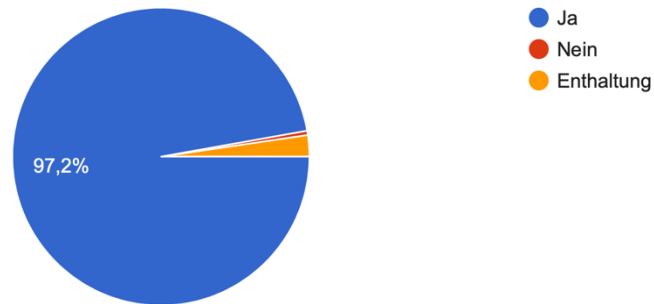
#### Bemerkungen

- Im Kanton Aargau mit seiner stark monopolisierten Medienlandschaft und einer im Schweiz-Vergleich sehr stark entpolitierten Bevölkerung muss zwingend mehr Geld in eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit investiert werden.
- Langfristig Defizite vermeiden / Ausgaben und Einnahmen in Einklang bringen.

#### 4c) Entlastung von Kassier und Vorstand

Wollen Sie Kassier und Vorstand Décharge erteilen?

215 Antworten



#### Bemerkungen

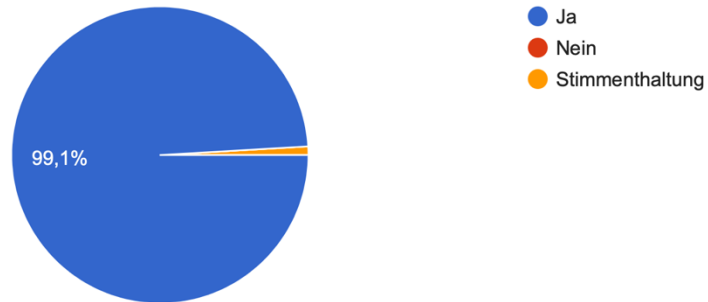
- Der Revisorenbericht wurde nicht rechtzeitig publiziert; er war erst ab dem 10. Juni online.

## 5. Wahlen

### 5a) Vorstand

Wollen Sie die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigen?

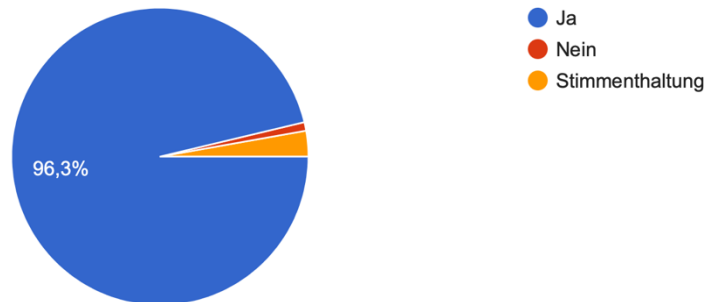
215 Antworten



### 5b) Ergänzung des Vorstands

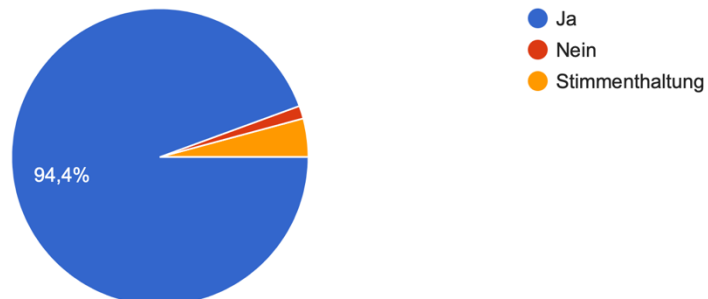
Wollen Sie Werner Erni neu in den Vorstand wählen?

215 Antworten



Wollen Sie Christoph Meier neu in den Vorstand wählen?

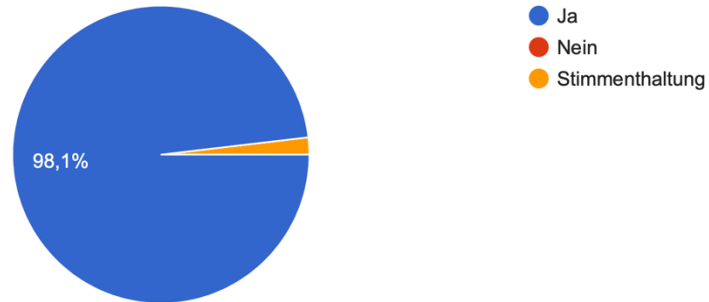
215 Antworten



### 5c) Präsidium

Wollen Sie Jürg Caflisch als Präsident der Sektion Aargau bestätigen?

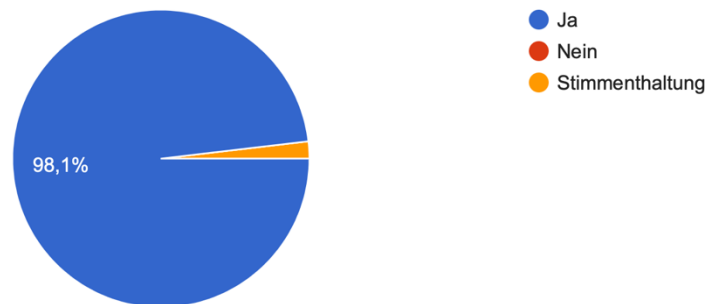
215 Antworten



### 5d) Kassier

Wollen Sie Clemens Bischofberger als Kassier bestätigen?

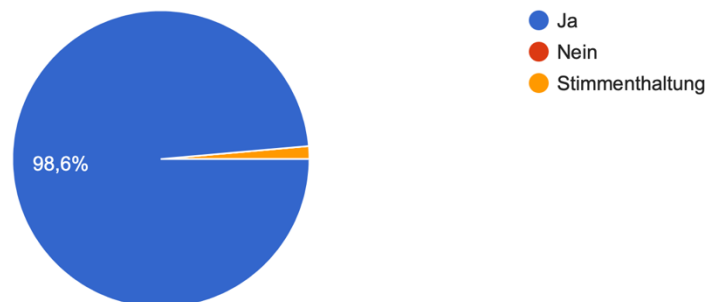
215 Antworten



### 5e) Revision

Wollen Sie unsere Revisoren, Oliver Tiller und Martina Niggli, wiederwählen?

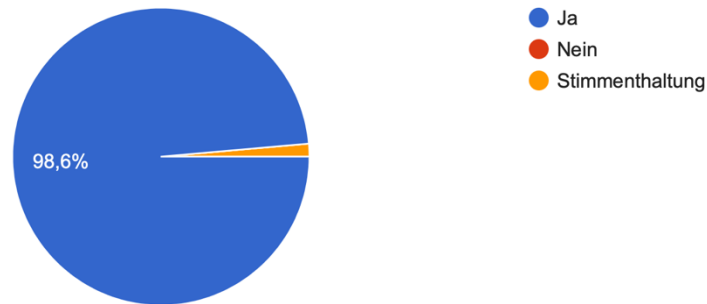
215 Antworten



## 5f) Delegierte

Wollen Sie unsere Delegierten wiederwählen?

215 Antworten



### Bemerkungen zu den Wahlen

- Es war nicht klar, ob bei den Ergänzungswahlen für den Vorstand ein oder zwei Sitze zu besetzen sind.
- Nebst Dank für die Arbeit des Vorstands wurde mehrfach der tiefe Frauenanteil bemängelt. («Wo bleiben die Frauen? Der Regierungsrat ist kein gutes Vorbild!!!»)

## 6. Lob und Tadel, Anregungen

Im Folgenden eine Aufstellung der substanziellen Wortmeldungen. Blosser Danksagungen wurden der Übersichtlichkeit halber weggelassen.

Ganz vielen Dank für all euren Einsatz, den ihr – meist im Hintergrund – für einen **enkeltauglicheren Verkehr** leistet!

---

Gerne höre und lese ich über das Engagement gegen **Strassenlärm**, besonders den Töfflärm. Vielen Dank für Ihre Arbeit

---

Ich bin gerne Mitglied des VCS und finde die Arbeit des Vorstandes sehr in Ordnung. Leider finden die **Werte des VCS** im Allgemeinen zu wenig Beachtung.

---

Ich bin zufrieden mit dem VCS Aargau.

---

Ich bitte Sie, die Opposition gegen das **Parkhaus des KSA** einzustellen. Es ist nun einmal unmöglich, bei einem 24h-Betrieb und weitverzweigten Wohnorten den öV immer zu nutzen. Es geht hier nicht um Wohlfühlbereiche, wir sind auf eine funktionierende Gesundheitsversorgung angewiesen. Hier sollte Pragmatismus vor Ideologie stehen.

---

Ich danke Euch vom VCS Aargau für Eure wertvolle Arbeit. Ich schätze sie sehr, auch wenn ich in Detailfragen nicht immer auf der gleichen Linie bin. Aber die Stossrichtung stimmt! ;-)

---

Ich vermisse eine klare Kampfansage gegen **Autoposer und Lärmverursacher** im Strassenverkehr. Parkplätze habt ihr schon genug durch teure Anwälte verhindert.

---

Ich war selbst mehr als 10 Jahre im VCS-Aargau-Vorstand aktiv und bin positiv vom **Jahresbericht** beeindruckt. Ihr macht einen guten Job – vielen Dank. Nach meiner Vorstandstätigkeit war ich ebenfalls mehr als 10 Jahre Revisor und habe jeweils die Rechnung geprüft. Deshalb stört es mich, dass der **Revisorenbericht** nicht vorliegt.

---

"Gegen den 5 Gehminuten vom Bahnhof geplanten **Parkhausneubau des Kantonsspitals Aarau** mit 710 Einstellplätzen hat der VCS Aargau eine Einwendung eingereicht" – ich bin damit nicht einverstanden!

---

Im Hinblick auf die – wahrscheinlich – schlimmen Resultate der Abstimmung vom 13.06.21 [über das **CO2-Gesetz**] ist es enorm wichtig, dass der VCS weiterhin aktiv bleibt. Er darf sogar noch etwas an Kampfeslust zulegen.

---

In der Rubrik mit den **Infos aus den Kantonalsektionen** ist der VCS Aargau chronisch untervertreten bzw. nicht präsent. Das vermittelt leider auch sektionsintern den möglicherweise falschen Eindruck, der VCS Aargau gehöre zu den behäbigen Schlafmützen unter den Kantonalsektionen. Dabei stellen sich doch im bevölkerungs- und verkehrsreichen Aargau viele auch für die ganze Schweiz relevante verkehrspolitische Fragen, die über die Kantonsgrenze hinaus viele VCS-Mitglieder interessieren und die zu stark ländlich geprägte Optik des VCS Schweiz stärker prägen sollten.

---

Mehr **Berichte aus dem Aargau** im Magazin (Kantonsseite). Danke!

---

Setzt euch bitte auch dafür ein, dass **schnelle E-Bikes** ihren Platz im Verkehr behalten dürfen! Damit das Pendeln mit E-Bikes Sinn macht und als Alternative zum Auto funktioniert, muss es mit 45 kmh gefahren werden dürfen. Tempo-30-Zonen senken die Attraktivität, ein schnelles E-Bike für längere Arbeitsstrecken einzusetzen.

---

Weiter auf ÖV und Velo setzen, ist gut. Es wird aber weiterhin Autos brauchen. Hier so massiv auf **Elektromobilität** zu setzen und Verbrennungsmotoren pauschal zu "verdammern", ist keine sinnvolle Lösung, da gerade die Produktion von Batterien hochproblematisch ist und gerade



Mieter\*innen in den meisten Fällen keine eigene Steckdose haben. Insofern bitte – zumindest als Zwischenlösung – CNG-Autos propagieren, die man sogar zu 100% CO<sub>2</sub>-neutral mit Biogas fahren kann.

Würde man **Power-to-Gas** mehr fördern, könnte man z.B. den extrem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Zementindustrie – in Verbindung mit der Nutzung überschüssiger erneuerbarer Energie – hier im Aargau drastisch senken. Diese Option wird fast übergangen in der öffentlichen Diskussion. Interessante Links: <https://www.cng-mobility.ch/eine-vielversprechende-technologie/>  
<https://www.umweltperspektiven.ch/power-to-gas-eine-million-autos-mit-erneuerbarem-gas-tanken/>

---

Weiter kämpfen zum Wohle der Menschen und der Natur.

---

Weiter so! aber: Mehr Gewicht auf **öV-Themen**, zum Beispiel im Fricktal / Staffeleggtal (Postauto!)

---

Weniger Spendenaufrufe für gesamtpolitische Anliegen auf Bundesebene, mehr Engagement für spezifische Anliegen von **Velo- und Fussverkehr**: Abstand Auto – Velo beim Überholen, Kampf gegen **Autoposer** und unnötigen **Motorradlärm**. Mehr Engagement im Kanton u.a. für bessere Velowege und Kampf gegen konkrete Strassenprojekte dort, die den Autoverkehr fördern (OASE – schon der Name ist für mich eine Verhöhnung der Natur).

---

Zum Stichwort "**Klima retten**": Eine pragmatischere Zielformulierung scheint mir mit der 2000-Watt-Gesellschaft sehr gut umschrieben. Es bringt z.B. wenig, wenn ich mit einem niegelagerten e-Auto umherflitze und für jede Gemütslage ein möglichst batteriebetriebenes Gadget habe, nur um meinem Gewissen vorleugnen zu können, dass ich kein CO<sub>2</sub> produziere und somit das Klima rette und mich dabei sogar zukunftsverträglich im Verkehr behaupte. Wenn ich mir zum Gesamtenergieverbrauch Gedanken mache und umsetze, bringt das dem Verkehr weniger Aufkommen und dem Klima automatisch mehr Erholung. Ich würde solche oder so ähnliche Argumentationslinien auch im VCS vermehrt begrüßen.

---

Im Kanton Aargau mit seiner stark monopolisierten Medienlandschaft und einer im Schweiz-Vergleich sehr stark entpolitisierten Bevölkerung muss zwingend mehr Geld in eine wirkungsvolle **Öffentlichkeitsarbeit** investiert werden.